

Die magische Unterwasserlampe

Du brauchst: 1 Kugelvase, 1 Schraubglas, 3 cm niedriger, 1 Stumpenkerze, Sand, Steine, 1-2 Plastikfiguren, Wasser

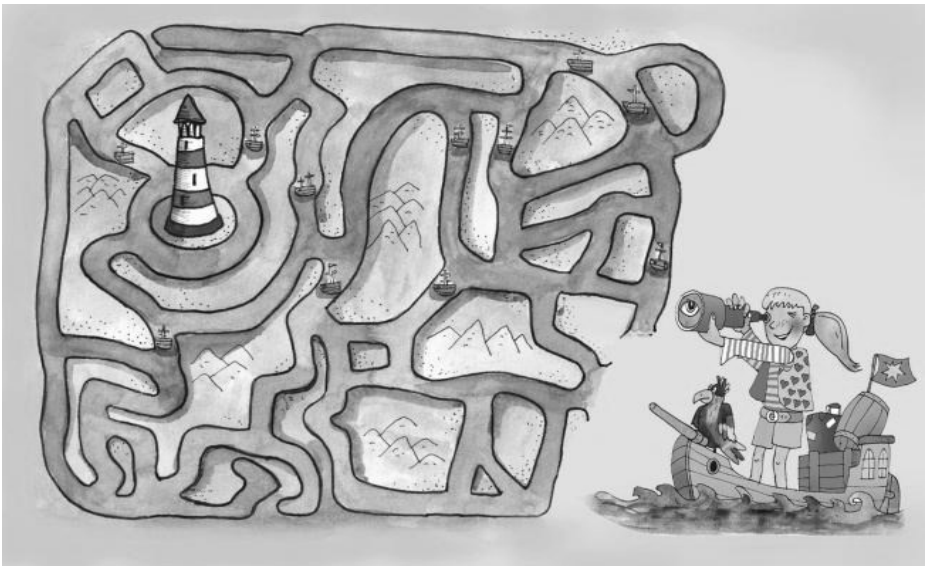


So wird's gemacht:

1. Stelle die Kerze in ein Schraubglas. Sie sollte fast gleich groß sein.
2. Setze das Glas in die Mitte einer Kugelvase. Streue um das Glas herum Sand und Steine.
3. Ein Drittel der Vase sollte befüllt sein, damit sie fest steht und nicht kippen kann.
4. Setze die Plastik-Figuren in die Vase und beschwere sie mit ein paar Steinen.
5. Befülle das Gefäß bis knapp unter den Rand mit Leitungswasser.

Achtung: Lass die Kerze nur brennen, wenn deine Eltern im Raum sind!

Suchrätsel: Die Entdeckerin versucht, mit ihrem Boot zum Leuchtturm zu finden. Viele Schiffe sind beim Seeweg durch die Klippen an den Felsen bereits zerschellt. Die Wracks ihrer Schiffe versperren nun auch noch die Zufahrtswege. Nur ein Weg führt dorthin. Bist du auch ein Entdecker und findest ihn?





Montag, 20. April 20

Inspiration **Wie die Träumenden**

Das wird schön sein, wenn wir uns wiedersehen. Wenn wir Geburtstagskinder und Konfirmanden mit Konfetti und Torte feiern. Wenn wir die beweinen können, die im im kleinsten Kreis beerdigt wurden.

Das wird schön sein, wenn wir uns wieder treffen und uns zur Begrüßung die Hand geben oder umarmen dürfen . Bestimmt umarme ich vor lauter Freude den einen oder anderen mehr als zuvor.

Das wird schön sein, wenn die Kinder wieder mit ihren Freunden spielen und ihre Großeltern umarmen dürfen. Wenn das Lachen vom Spielplatz rüberschallt. Wenn in Bussen und Bahnen, Kindergärten und Schulen, an Arbeitsplätzen und in Gemeindehäusern wieder Leben ist.

Das wird schön sein, wenn wir einander wieder besuchen können: zu Hause, in geschlossenen Räumen. Wenn die Frauenhilfe wieder „Fröhlich sei's beim Kaffeetrinken!“ sagt und auch der Sport stattfinden kann. Wenn unsere Gespräche wieder leiser werden, weil unser Abstand nicht mehr Einmeterfünfzig betragen muss.

Das wird schön sein, wenn die Schutzmasken nicht mehr gebraucht werden. Wenn unser Lächeln nicht nur an den Augen, sondern auch vom Mund wieder ablesbar sein wird. Wenn wir keine Angst mehr haben, einander anzustecken.



Das wird schön sein, wenn wir wieder beim Kirchcafé Doris' Kuchen genießen oder im Lieblingslokal mit Lieblingsmenschen Pizza direkt auf dem Tisch.

Das wird schön sein, wenn die Luft wieder vibriert von der Musik, die gespielt wird auf der Bühne und all den tanzenden Leuten direkt davor. Das wird schön sein, neu zu leben.

Bis dahin halten wir durch, irgendwie.
Wir gestalten Neues und organisieren das Jetzt.
Schreiben Emails und ganz altmodisch Briefe,
Fragen beim Nachbarn nach: Brauchst Du was?
Legen bunte Hoffungssteine aus.
Nähen Mundschutze und feiern Telefongottesdienste.
Wir seufzen und schimpfen, weinen leise und laut und stehn wieder auf.
Bei allem, was wir tun, sind wir Träumende:
im Hier und Heute, für bald irgendwann.
Und bleiben behütet, getröstet und bewahrt.

Wenn der HERR die Gefangenen Zions erlösen wird, so werden wir sein wie die Träumenden. Dann wird unser Mund voll Lachens und unsre Zunge voll Rühmens sein.

(Psalm 126,1-2b)

Nach einer Idee und mit Worten von Simon Froben, Miriam Helmert und Aletta Dahlhaus

Gemeinde— trotz allem!

Jeden **Sonntag** feiern wir **um 10 Uhr** miteinander **Gottesdienst** am Telefon.

Wählen Sie die Telefonnummer **0221/ 98 88 21 19** und geben Sie **nach der Ansage den Code: 511 818 #** ein. Es gilt der Ortstarif.

Bis auf Weiteres ruhen unsere Gemeindeveranstaltungen und Gottesdienste in der Kirche!
Aber: per Telefon und Mail sind wir trotzdem für Sie da.

Sie erreichen **Pfarrerin Dahlhaus** **täglich** verlässlich von **12 bis 13 Uhr und 17 bis 18 Uhr telefonisch unter 94 18 36**. Probieren Sie es gerne aber auch außerhalb dieser Zeiten.

Das Gemeindebüro erreichen Sie per Telefon unter **47450** oder Mail [laban@ kirche-hawi.de](mailto:laban@kirche-hawi.de) . Wir nehmen uns Ihrer Anliegen an!



Die Herausforderung!

LIFE-HACK

Verrate uns auf unserer Gemeinde-Facebookseite einen Trick, der den Alltag leichter macht.

Für die gute Laune am Montagmorgen.

